

niemand sagen wolte: Wie hat doch David / welchen du / König Saul so grausam verfolgest / sich vor dem Riesen fürchten können / weil er wuste / daß S D E E ihn beschützen würde.

Darnach ist einem Redener erlaubet die Nasen zurümpffen / doch mit massen / wenn er entweder als ein Aufspottter / oder erbrämbarer Mann sich hören lassen wil. Es ist erlaubet / sagen wir / nemlich nach den Gesetzen der Künstler: Ob es aber auch erlaubet sey aus den Gesetzen der Höfflichkeit / lassen wir anstehen. Nachsamer ist es / wenn ein weiser Redener / wo die Zubörer noch nicht gewonnen / daß er sich dieser Voretheil eussert. Mit den Lippen vnd Nasen / kan jemand wenig außrichten in diesem Fall.

Schändlich ist anzuschawen / wenn ein nartzischer Redener das Kin auff die Brust drucket: Schlecht ist / wenn er die Backen leffet aus Verzweiffelung herunder hangen / oder von Stolz vnd Zorn auffbläset. Ist etwas / so einer reiffen Sorgen bedarff? Es seyn diese Stück.

Jedoch / beruhet die Zierde in dem / wenn der Redener / seinen Nacken steiff vnd still hält / vnd ohne den ganken Leib nicht reget.

H h iij

Ge.